

Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

## Benutzerverwaltung in Windows

Verzeichnisse (Explorer)

- Verzeichnisse anlegen
- Verzeichnisse freigeben (auch versteckt)
- Rechte auf Verzeichnisse setzen
- •Freigaben annehmen (Laufwerksbuchstaben, Programmgesteuert)

User (AD)

- User neu anlegen
- •Eigenschaften eines Users bearbeiten
- Homedirectories
- Login-Scripts

## Weitergehende Verwaltungsstrukturen

- •Organisationseinheiten (OU) anlegen, User aufnehmen
- •Gruppen anlegen, User aufnehmen



Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse anlegen



Klicken Sie doppelt auf das Laufwerk, wo das Verzeichnis angelegt werden soll. Das Laufwerk öffnet sich.



# **Support Center Frankfurt**

Windows 2000 Server

Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse anlegen



Im rechten Datenbereich klicken Sie mit der rechten Maustaste in einen leeren Bereich. Es öffnet sich ein Kontextmenu mit der Option "Neu". Wählen Sie anschließend "Ordner".



Benutzerverwaltung

# Verzeichnisse anlegen





Es entsteht ein neues Verzeichnis mit dem Namen "Neuer Ordner". Geben Sie dem Verzeichnis den gewünschten Namen. In diesem Beispiel nennen wir den Ordner "USERHOME".



### Verzeichnisse anlegen

Es entsteht ein neues Verzeichnis mit dem Namen "Neuer Ordner". Geben Sie dem Verzeichnis den gewünschten Namen.



Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse anlegen



Das Verzeichnis wird entsprechend seines Namens in die Liste einsortiert.



Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse freigeben



Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Verzeichnis.



Vindows 2000 Serve Benutzerverwaltung

# Verzeichnisse freigeben

Adresse 🗁 C:\UserHo	Frweitern
Ordner	
<ul> <li>Desktop</li> <li>Eigene Dateien</li> <li>Arbeitsplatz</li> <li>31/2-Diskette</li> <li>Cokaler Date</li> <li>Sicheru</li> </ul>	Explorer Öffnen Mit ACDSee Durchsuchen Suchen Scannen auf Viren QuickKomprimierung
⊡ avis ⊕~⊖ Dokume ⊕~⊖ downloa ⊕~⊖ I386	Freigabe und Sicherheit PAIs "Userhofte.ace" per E-Mail sender Hinzufügen zu "Userhome.ace" Hinzufügen zu
⊞ i⊡ Lexware ⊞ i⊡ MSOCao	Senden an
	Ausschneiden Kopieren Einfügen
CTemp	Löschen Umbenennen
⊕ finite temp     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓  ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓     ↓	Eigenschaften NS

Es öffnet sich ein Kontextmenu. Wählen Sie hier die Option "Freigabe und Sicherheit".

Februar 2004



### Verzeichnisse freigeben

Eigenschaften von UserHome 🛛 🛛 🔀				
Allgemein Freigabe Sicherheit Anpassen				
Sie können diesen Ordner für andere Benutzer im Netzwerk freigeben. Klicken Sie dazu auf "Diesen Ordner freigeben".				
🔘 Diesen Ordner nicht freigeben				
💿 Diesen Ordner freigeben				
Freigabename: UserHome				
Kommentar:				
Benutzerbegrenzung: 💿 Höchstanzahl zulassen				
🔿 Zugelassene Anzahl:				
Klicken Sie auf "Berechtigungen", um die Benutzerberechtigungen für den Zugriff auf diesen Ordner festzulegen.				

Im sich öffnenden Eigenschaften-Dialog klicken Sie auf "Diesen Ordner freigeben". Das Betriebssystem schlägt als Name für die Freigabe den Namen des Verzeichnisses vor. Sie sollten von diesem Vorschlag nur in begründeten Ausnahmefällen abweichen.

Vermeiden Sie es die Zugriffsberechtigungen über den Button "Berechtigungen" zu setzen. Wählen Sie alternativ den Reiter "Sicherheit".



# Verzeichnisse freigeben

Eigenschaften von UserHo	ome	Es werden die Gruppen und	
Allgemein Freigabe Sicherh	eit Anpassen		User angezeigt, die aus übergeordneten Einstellunger
Gruppen- oder Benutzername	n:		Zugriffsrechte geerbt haben.
🕵 Administratoren (STEIGI	-MT\Administratoren)		Über welche Rechte sie
🕵 Benutzer (STEIGI-MT\B	enutzer)		verfügen, kann man dem
🔹 🕵 ERSTELLER-BESITZEI	3	unten abgebildeten	
🚺 🛛 🕵 Friedhelm Steigerwald (fi	steiger@ece-eschborn	Berechtigungsfeld	
SYSTEM			entnehmen.
	Hinzufügen	Entfernen	
Administratoren	Zulassen	Verweigern	Weitere Zugriffsrechte setzt
Vollzugriff	×		Hinzufügen#
Ändern	$\checkmark$		"rinizulugen .
Lesen, Ausführen	$\checkmark$		
Ordnerinhalt auflisten	$\checkmark$		
Lesen	$\checkmark$		
Schreiben	$\checkmark$	•	
KELLER COLLECTION ALLOW			



# Support Center Frankfurt

Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse freigeben

Benutzer, Computer oder Gruppen wählen	? 🛛
Objekttyp: Benutzer, Gruppen oder Integrierte Sicherheitsprinzipale	Objekttypen
Suchpfad: ece-eschborn.loc	Pfade
<u>G</u> eben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein ( <u>Beispiele)</u> : pasdj	Namen überprüfen
Erweitert OK	Abbrechen

Die neuen User oder Gruppen müssen im Dialog erfasst werden. Es reicht aus Fragmente des Namens einzugeben und anschließend durch den Button "Namen überprüfen" die Eingabe vervollständigen zu lassen. Vermeiden Sie soweit möglich die individuelle Rechtevergabe. Anzustreben ist die Verwendung von Gruppen.



# Support Center Frankfurt

Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

## Verzeichnisse freigeben

Benutzer, Computer oder Gruppen wählen	? 🛛
Objekttyp: Benutzer, Gruppen oder Integrierte Sicherheitsprinzigale	Objektivnen
Suchpfad:	
ece-eschborn.loc Geben Sie die zu verwendenden Obiektnamen ein (Beispiele):	Pfade
Pascal Steigerwald (pascal@ece-eschborn.loc)	Namen überprüfen
Erweitert OK	Abbrechen

Aus der Liste der Vorschläge wählt man den Gewünschten aus und klickt auf den Button "OK".



## Verzeichnisse freigeben

Eigenschaften von UserHom	e 🛛 🕐 🔀		
Allgemein Freigabe Sicherheit	Anpassen		
Gruppen- oder Benutzernamen:			
Benutzer (STEIGI-MT\Ben	utzer) 🔼		
ERSTELLER-BESITZER			
Friedheim Steigerwald (rstei			
Pascal Steigerwald (pascal	(eece-eschborn.loc)		
	Hinzufügen Entfernen		
Berechtigungen für Pascal Steigerwald	Zulassen Verweigern		
Vollzugriff			
Ändern			
Lesen, Ausführen			
Ordnerinhalt auflisten			
Lesen			
Schreiben			
Klicken Sie auf "Erweitert", um spezielle Berechtigungen oder erweiterte Einstellungen anzuzeigen.			
ОК	Abbrechen Übernehmen		

Bei den Gruppen und Benutzernamen erscheint ein neues Objekt. Der User hat im Bereich der Zugriffsrechte nur lesende Zugriffe erhalten. Durch klick auf die entsprechenden Kästchen lassen sich die Zugriffsrechte erweitern oder wegnehmen.



### Support Center Frankfurt Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

# Verzeichnisse freigeben



Zum Abschluss des Dialogs wird im Explorer eine neue Freigabe sichtbar. Ob diese Freigabe auch im Netzwerk sichtbar wird, hängt von gewählten Einstellungen im Dialog "Eigenschaften von LAN-Verbindungen" ab.

Februar 2004



## Verzeichnisse freigeben

🕹 Eigenschaften von LAN-Verbindung 🛛 🔹 🛜 🔀				
Allgemein Authentifizierung Erweitert				
Verbindung herstellen unter Verwendung von:				
B 3Com Gigabit LOM (3C940)				
Konfigurieren				
Diese Verbindung verwendet folgende Elemente:				
Client für Microsoft-Netzwerke				
<ul> <li>Deterministic Network Enhancer</li> <li>Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke</li> </ul>				
🗆 📮 QoS-Paketolaner 🖉				
Installieren Deinstallieren Eigenschaften				
Beschreibung				
Ermöglicht den Zugriff auf Ressourcen in einem				

Ist das Element "Datei- und Druckerfreigabe …" aktiviert, so wird die Freigabe in der Netzwerkumgebung der User der Domain sichtbar.



# Verzeichnisse freigeben



Soll diese Freigabe zwar benutzbar aber vor neugierigen Augen verborgen bleiben, so ergänzt man den Freigabenamen um ein "\$" Zeichen am Ende.



Video: 3:17 Minuten



# Freigaben auf der Workstation annehmen

😂 C:\		Im Explorer werden unter den lokalen Laufwerken die		
Datei Bearbeiten Ansicht Favorite <mark>n</mark>	Extras ?	Verbindungen zu Freigaben		
🔇 Zurück 🝷 🕥 - 🎓 🔎 Suc	Netzlaufwerk verbinden Netzlaufwerk trennen	auf anderen Servern oder		
Adresse 🥯 C:\	Synchronisieren	Workstations angezeigt.		
Ordner	Ordneroptionen			
🞯 Desktop	🗀 _Sicherung Imag	Eine weitere Verbindung zu		
🐵 🛑 Eigene Dateien	Benutzerverwalt	einer Freigabe bauen Sie auf,		
🚍 😼 Arbeitsplatz		indem Sie auf den Menupunkt		
🕀 🦺 3½-Diskette (A:)		"Extras" und dort auf "Netz-		
Lokaler Datenträger (C:)     DVD-Laufwerk (D:)	Lexware	laufwerk verbinden"		
fsteiger auf "master" (H:)	🛅 MSOCache	klicken.		
🕀 🍜 firma auf "master" (Kr)	🚞 mspcint			



Benutzerverwaltung

# Freigaben auf der Workstation annehmen



Im sich öffnenden Dialog können Sie durch Klick auf das Dropdown-Feld die Liste der Laufwerke aufblättern. Klicken Sie bitte auf das Laufwerk ihrer Wahl.



### Support Center Frankfurt Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

# Freigaben auf der Workstation annehmen

Netzlaufwerk verbind	en 🔀			
	Windows ermöglicht Ihnen, die Verbindung mit einem freigegebenen Netzwerkordner herzustellen. Durch Zuweisen eines Laufwerkbuchstabens an die Verbindung können Sie über "Arbeitsplatz" auf den Ordner zugreifen. Bestimmen Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll:			
	Laufwerk: Z:  Ordner:  UserHome UserHome UnasterVerbindun Verbindun UserHome UserHome Unlinespei UmasterVerbindun Uio\mspcInt Onlinespei UmasterVerbindun Uio\mspcInt Onlinespei UmasterVerbindun			
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen			

Im Dropdown-Feld "Ordner" können Sie die Freigaben sehen, auf die schon einmal ein Laufwerksbuchstabe verbunden wurde. Sollte die Verbindung zu der neuen Freigabe hier nicht verzeichnet sein, so klicken Sie auf den Button "Durchsuchen…".



# Freigaben auf der Workstation annehmen



Es öffnet sich die Netzwerkumgebung. In Ihr wird zunächst die Domäne und in ihr die verfügbaren Server und Workstations (ab Windows NT) angezeigt. Klicken Sie auf den Rechner, der die Freigabe hält, so können Sie die Freigabe sehen und auswählen.



### Support Center Frankfurt Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

Freigaben auf der Workstation annehmen

Netzlaufwerk verbinden 🛛 🛛				
	Windows ermöglicht Ihnen, die Verbindung mit einem freigegebenen Netzwerkordner herzustellen. Durch Zuweisen eines Laufwerkbuchstabens an die Verbindung können Sie über "Arbeitsplatz" auf den Ordner zugreifen. Bestimmen Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll: Laufwerk: Z: Ordner: <u>\Steigi-mt\UserHome</u> v Durchsuchen Beispiel: \Server\Freigabe Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen Wihjindung unter <u>anderem Benutzernamen</u> herstellen Onthespeicherplatz anfordern oder mit einem Netzwerkserver verbinden			
	< Zurück Fertig stellen Abbrechen			

Wenn Sie keinen Haken auf die Option "Verbindung bei Anmeldung …" setzen, so wird die Verbindung beim Neustart des Rechners nicht wieder hergestellt.

Schließen Sie den Vorgang mit dem Button "Fertig stellen" ab.



# Freigaben auf der Workstation annehmen

C

C

C

Ē

ĉ

C



Im Explorer wird der gewünschte Laufwerksbuchstabe als Verbindung auf die Freigabe sichtbar.

Ein alternative Konzept zur
Verbindung mit Freigaben
stellen die sogenannten
Scripte dar. Hier werden zur
Laufwerksverbindung
Programme verwendet, die
Laufwerksbuchstaben mit
Freigaben verbinden ohne das
ein Anwender diesen Prozess
steuern muss.



# Freigaben auf der Workstation annehmen



An dieser Stelle wollen wir zunächst nur eine Zeile der späteren Scripte interaktiv in eine DOS-Box eingeben.

Wir öffnen die DOS-Box über das Start-Icon und wählen die Option "Ausführen …".



# Freigaben auf der Workstation annehmen

Ausfüh	ren ? 🔀
	Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners, Dokuments oder einer Internetressource an.
Öffnen:	cmd 💙
	$\searrow$
	OK Abbrechen Durchsuchen
🛃 Sta	art 🛛 🕫 🈂 🔟 🤌 🔄 🕬

Als abzuarbeitenden Befehl geben wir "CMD" ein und starten damit eine DOS-Box.



# Freigaben auf der Workstation annehmen

C:\WINDOWS\System32\cmd.exe

Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600] (C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

H:\>net use Y: \\steigi-mt\userhome Der Befehl wurde erfolgreich ausgeführt.

H:\>

In der DOS-Box geben wir die folgende Befehlszeile ein:

net use <lx>: \\<server>\<share>

Dabei bedeuten: <Iw> gewünschtes Laufwerk <server> Servername <share> Freigabename



# Freigaben auf der Workstation annehmen



Nachdem der Befehl ausgeführt wurde, steht ein weiterer Laufwerksbuchstabe Y: im Explorer zur Verfügung.

Es ist möglich mehrere Befehle dieser Art in einer Scriptdatei zusammenzufassen. Üblicher Weise geschieht dies in den sogenannten LOGIN-Scripts.



Video: 3:50 Minuten



Benutzerverwaltung

## **User im Active Directory anlegen**

Starten Sie das Verwaltungsprogramm für das AD in gewohnter Weise.





VINDOWS 2000 Serve Benutzerverwaltung

#### **User im Active Directory anlegen**

🐗 Active Directory-Benutzer (	und -Computer			_ 🗆 ×	Sie befinden sich an
Gonsole Eenster 2			_ 8 ×	dor zulotzt bosuchton	
] Vorgang Ansicht ] ⇐ →	E 💽 🗙	📽 🖸   😫   🦹	? 💆 💩 💎 🍕 🔭 👘		Stelle im AD
Struktur	LANIS 1 Objekte	I			Stelle III AD.
Active Directory-Benutzer und	Name 🛆	Тур	Beschreibung		
ece-eschborn.loc     Builtin     Computers     Omain Controllers     FreignSecurityPrincipa     LANIS     Users	LANiSAdmin	Benutzer	LANIS Systemverwalter		
<u>۲ کا</u>					



Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

	LANIS	1 Objekte				
und	Name	Δ	Тур	Beschreibung		
	🕵 LAN	iSAdmin	Benutzer	LANIS System	verwalter	
ncipa		Objekt <sup>y</sup> Mitglied <u>V</u> erschi <u>S</u> uchen	verwaltung zuweisen ler einer <u>G</u> ruppe hinzt eben	 ufügen		
		<u>N</u> eu Alle <u>T</u> a:	sks	•	Computer Kontakt	
		A <u>k</u> tuali: Liste e <u>s</u>	sieren (portieren		Gruppe Organisations Drucker	einheit
		Ansic <u>h</u> t			Benutzer	
Þ		<u>S</u> ymbol Am Ras Eigensg	e anordnen :t <u>e</u> r ausrichten ¦haften	+-	Freigegébene	r Ordner
		Hilfeda	tei an <u>z</u> eigen			

#### User im Active Directory anlegen

Ein neues Objekt wird durch klicken mit der rechten Maustaste in den rechten Bereich des Dialogs angelegt.

Das Bild zeigt die Anlage eines neuen Users.



Benutzerverwaltung

#### **User im Active Directory anlegen**

Neues Objekt - Benutzer	×
Erstellen in: ece-eschbo	om.loc/LANiS
⊻orname: Erwin	
<u>N</u> achname: Stein	
Vollständiger Name: Erwin Stein	
<u>B</u> enutzeranmeldename:	
estein	@ece-eschborn.loc
B <u>e</u> nutzeranmeldename (Windows N	F 3.5x/4.0):
ECEV	estein
	< Zurück Weiter > Abbrechen

Füllen Sie den Dialog mit den Daten des Users aus. Der Anmeldename stellt in aller Regel eine vereinfachte Schreibweise aus den Usernamen dar.



#### User im Active Directory anlegen

Neues Objekt - Benutzer
Erstellen in: ece-eschborn.loc/LANiS
Kennwort:
Benutzer <u>m</u> uss Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern
🔽 Benutzer kann Kennwort nicht ändern
✓ Kennwort läuft nie ab
☐ Konto ist <u>d</u> eaktiviert
< <u>∠</u> urück <u>W</u> eiter > <mark>N</mark> Abbrechen

Nach doppleter Eingabe des Kennwortes werden die Optionen "Benutzer kann …" und "Kennwort läuft …" selektiert.

Damit ist sichergestellt, dass der Schüler sein Kennwort nicht ändern und sogleich vergessen kann. Weiterhin bleibt sein Konto ohne Ablaufdatum aktiv.



#### **User im Active Directory anlegen**

🐗 Active Directory-Benutzer (	und -Computer			Nach einigen Sekunden
🛛 🎻 Konsole Eenster ?				erscheint der User am
🛛 Vorgang Ansicht 🗍 🖨 🔿	🗈 💽 🗙 🖆	7 🖸   😫 🌗	<b>*</b> 2 🖉	selektierten Ort – hier
Struktur	LANIS 2 Objekte			unternaid von LANIS.
or Active Directory-Benutzer und	Name 🛆	Тур	Bes	
ece-eschborn.loc Image: Second structure Ima	I Erwin Stein	Benutzer Benutzer	LAN	Durch Doppelklick auf den User öffnet sich die Eigen- schaftsseite des Users



#### User im Active Directory anlegen

Ei	igenschaften von Er	win Stein			? ×
	Mitglied von Remoteüberw Allgemein Adresse	Einwählen achung Konto	)   Profil	Umgebung Terminaldie Rufnummern	Sitzungen   Instprofile     Organisation
	Benutzerprofil Profilpfad: Anmelde <u>s</u> kript:	  login.bat			
	Basisordner O <u>L</u> okaler Pfad: O <u>V</u> erbinden von:	× •	mjt: 🚺	.videoserver\user	home\estein

Nur auf dem Reiter "Profil" sind Eintragungen notwendig. Im Felde des Anmeldescripts wird der Name des dem User zuzuordnenden Scripts angegeben. Dieses Script stellt dem User über NET USE Befehle die notwendigen Laufwerke bereit. Die Login-Scripts werden in der Freigabe NETLOGON erwartet.







Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

**User im Active Directory anlegen** 

🖡 Unbenannt - Editor	×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten F <u>o</u> rmat <u>A</u> nsicht <u>?</u>	
net use L: /DELETE net use L: \\dc\lanis\$ /PERSISTENT:NO	^
net use H: /home	
net use LPT1: \\dc\brother	
call GeneralLogin.bat	
	$\sim$

Obiges Beispiel eines Login-Scripts löscht zunächst eine eventuell noch bestehende Verbindung auf eine Freigabe. Anschließend wird das Laufwerk L: mit der versteckten Freigabe "LANiS\$" verbunden. PERSISTENT bedeutet, dass die Verbindung beim Abmelden gelöscht wird (nicht W9x !). Es folgt die Verbindung auf das persönliche Homedirectory des Users, so wie es im Benutzermanager angegeben wurde. In der nächsten Zeile wird ein Drucker mit der Schnittstelle LPT1 verbunden. In der letzten Zeile wird ein weiteres Script angestartet.



#### User im Active Directory anlegen



Damit neu angelegte User automatisch ein eigenes Homeverzeichnis bekommen, legen Sie auf dem Server eine Freigabe "USERHOME" an. Nur Administratoren erhalten hier Vollzugriffsrechte.



Benutzerverwaltung

#### User im Active Directory anlegen

igenschaften von Erw	in Stein			? >
Mitglied von Remoteüberwa Allgemein Adresse	Einwählen chung Konto F	Ur   Profil	ngebung   Terminaldie Rufnummern	Sitzungen mstprofile
Benutzerprofil Profilpfad: Anmelde <u>s</u> kript:	login.bat			
Basisordner C Lokaler Pfad: C Verbinden von:	X: T mi	it: erver	\userhome\%	USERNAME%

Das Homelaufwerk wird in der Freigabe "USERHOME" beim Anlegen des Kontos mit angelegt, wenn die folgende Syntax eingegeben wird:

<server>\<share>\%USERHOME%

Üblicherweise werden solche Einstellungen bei einer großen Anzahl von Usern besser von Scripts vorgenommen.



Video: 3:12 Minuten



Benutzerverwaltung

#### **Gruppen im Active Directory anlegen**

🍜 Active Directory-Benutzer (	und -Computer			
🛛 🎻 Konsole Eenster ?				
] Vorgang Ansicht  ] ← →	🗈 💽 🗙 🖆	7 🕼 🖳	3 😫 🛛	🦉 🖉 💩 🖓
Struktur	LANiS 2 Objekte			
Active Directory-Benutzer und	Name 🛆	Тур		Beschreibung
🚊 🗊 ece-eschborn.loc	🕵 Erwin Stein	Benutzei	r	
🗄 🖳 Builtin	🕵 LANiSAdmin	Benutzei	r	LANIS Systemver
🕂 🖷 Computers				
🕀 🔯 Domain Controllers				
Objektverwaltu	ng zuweisen			
Mitglieder einer				
Verschieben				
<u>S</u> uchen				
Neu			omputer	
Alle Tasks		► K	ontakt	
		G	ruppe 📐	
Ansicht		• o	rganisation	seinheit

Starten Sie erneut das AD Verwaltungsprogramm. Eine Gruppe legt man in der OU LANIS mit einem Rechtsklick auf die OU an.

Sie können Gruppen natürlich nicht nur in OU ´s anlegen.



#### **Gruppen im Active Directory anlegen**

Neues Objekt - Gruppe	×
Erstellen in: ece-eschb	orn.loc/LANiS
<u>G</u> ruppenname:	
ggSchüler	
Gruppenname (Windows NT 3.5x/4.	0):
ggschaler	
Gruppenbereich	Gruppentyp
O Lokale Domäne	Sicherheit
Global	⊂ ⊻erteiler
C Universal	

Geben Sie der Gruppe einen sprechenden Namen. Stellen Sie zur besseren Übersicht ein "gg" vor den Gruppennamen (globale Gruppe).



#### **Gruppen im Active Directory anlegen**

🍜 Active Directory-Benutzer u	ind -Computer		
🛛 🎻 Konsole Eenster ?			
] Vorgang Ansicht  ] ← →	🖻 💽   🗙 🖆	7 🖸 🖪 😫 🗍	老 證 💩 🕯
Struktur	LANiS 3 Objekte		
Active Directory-Benutzer und	Name 🛆	Тур	Beschreibung
ece-eschborn.loc     ece-	9 Erwin Stein 9 ggSchüler 9 LANISAdmiks	Benutzer Sicherheitsgrup Benutzer	LANIS Systemv

Nach Abschluss der Definition erscheint die Gruppe in der OU LANIS.

Durch Doppelklick auf die Gruppe kann man deren Eigenschaften bearbeiten.



Eigenschaften von gg	Schüler ? 🔀
Allgemein Mitglieder	Mitglied von Verwaltet von
Mitglieder:	
Name	Active Directory-Ordner
Hinzufügen	Entfernen
	OK Abbreaken (ilk-material
	Abbrechen Ugernehmen

#### Gruppen im Active Directory anlegen

Bei einer neu angelegten Gruppe ist die Liste der Mitglieder leer.

Klickt man auf den Button "Hinzufügen", so kann man aus der Liste der vorhandenen User die gewünschten Gruppenmitglieder auswählen.



Benutzerverwaltung

#### Gruppen im Active Directory anlegen

fs (fs@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         babs (bl@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         xenia (xeni@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         IWAM_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         IUSR_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:		Uraner			me
babs (bl@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         xenia (xeni@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         IWAM_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         IUSR_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:	schborn.loc	ece-es(	(n.loc)	e-eschborn.loc)	fs (fs@ece-
xenia (xeni@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U:         IWAM_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         IUSR_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U:         Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/L4	schborn.loc	ece-est	iborn.loc)	ece-eschborn.	babs (bl@e
IWAM_HELP-ESD1D29017     ece-eschborn.loc/U:       IUSR_HELP-ESD1D29017     ece-eschborn.loc/U:       Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)     ece-eschborn.loc/L4	bs (bl@ece-eschborn.loc) ece-eschborn.loc/Users nia (xeni@ece-eschborn.loc) ece-eschborn.loc/Users 'AM_HELP-ESD1D29017 ece-eschborn.loc/Users SR_HELP-ESD1D29017 ece-eschborn.loc/Users win Stein (estein@ece-eschborn.loc) ece-eschborn.loc/LANić	xenia (xeni(			
IUSR_HELP-ESD1D29017     ece-eschborn.loc/U:       Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)     ece-eschborn.loc/L4	schborn.loc	ece-es	1D29017	ELP-ESD1D29	IWAM_HEL
Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc) ece-eschborn.loc/L4	i@ece-eschborn.loc/Users ELP-ESD1D29017 ece-eschborn.loc/Users LP-ESD1D29017 ece-eschborn.loc/Users n (estein@ece-eschborn.loc) ece-eschborn.loc/LANIS	IUSR_HEL			
	schborn.loc	ece-esi	@ece-eschborn.loc)	in (estein@ece	Erwin Stein
i babs (bl@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U         i xenia (xeni@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/U         i IWAM_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U         i IUSR_HELP-ESD1D29017       ece-eschborn.loc/U         i Erwin Stein (estein@ece-eschborn.loc)       ece-eschborn.loc/L					
Hinzufügen Namen überprüfen			en überprüfen	Na <u>m</u> en üb	nzufügen

Hier wurde der User "Erwin Stein" zur Aufnahme in die Gruppe ausgewählt.



#### Organisationseinheiten (OU) im Active Directory anlegen

🀗 Active Dire	ectory-Benutzer ı	ind -Computer		
] 🎻 <u>K</u> onsole	<u>E</u> enster <u>?</u>			
V <u>o</u> rgang g	<u>A</u> nsicht 📙 👄 →	🗈 💽   🗙 🛛	P 🖸 🗟 😫	🐮 📅 눱 💎 🍕
Struktur		LANIS 3 Objekte		
Active Directory-Benutzer und - of ece-eschborn.loc Builtin		Name 🛆	Тур	Beschreibung
		🕵 Erwin Stein	Benutzer	
		🕵 ggSchüler	Sicherheitsgrup	
tining Cor tining Cor	mputers main Controllers reignSecurityPrincipa Objektverwaltung Mitglieder einer <u>G</u> Verschieben Suchen	g zuweisen	Benutzer	LANIS Systemverwalte
	<u>N</u> eu		Computer	
	Alle <u>T</u> asks		<ul> <li>Kontakt</li> </ul>	
	Ansic <u>h</u> t		Gruppe	
•	N <u>e</u> ues Fenster			
Neues Objekt e	<u>L</u> öschen		Benutzer	

Organisationseinheiten bilden eine weitere Möglichkeit Objekte des AD zusammen zu Fassen. Eine OU kann z.B. Jser, Gruppen und weitere OU ´s enthalten.



Benutzerverwaltung

#### Organisationseinheiten (OU) im Active Directory anlegen

leues Objekt - Organisationseinheit						
<u></u>	Erstellen in:	ece-eschborn.loc/LANiS				
<u>N</u> ame:						
Schüler						

Geben Sie der OU einen sprechenden Namen.



#### Organisationseinheiten (OU) im Active Directory anlegen

🛛 🎻 Konsole Eenster ?								
Vorgang Ansicht    ← →   🗈 🗊   🗙 😭 🔂 🗟   😵   🦉 🖉 🕻								
Struktur LANiS 4 Objekte								
Name 🛆	Тур	Beschreibur						
🥺 Schüler	Organisationsei							
🧟 Erwin Stein	Benutzer							
🕫 ggSchüler	Sicherheitsgrup							
🔮 LANiSAdmin	Benutzer	LANIS Syste						
N								
И	8							
	E II × I ANiS 4 Objekte Name A Schüler Erwin Stein ggSchüler LANiSAdmin	Image: Second secon						

In der OU LANiS wurde die OU Schüler angelegt. Sie könnte wiederum als "Kontainer" für OU ´s, Gruppen, User usw. dienen.

Durch die Gliederung mit OU ´s wird eine Möglichkeit gegeben, zusammengehörige Objekte an einer Stelle im AD zu vereinen.



Video: 3:47 Minuten



#### <u>Übung (wie das Leben sie stellt)</u>

Eine Arbeitsgruppe zur Planung eines Events besteht aus drei Mitgliedern. Bilden Sie folgende Struktur im AD und in Verzeichnissen ab:

- Frau Wesel und Herr Meiner sind Teammitglieder
- Frau Schlau ist Teamleiterin
- Jeder erhält ein individuelles Homelaufwerk
- Frau Schlau darf in allen Verzeichnissen aller Teammitglieder lesen
- Im AD wird eine OU erwartet.
- Alle Teammitglieder sind Mitglieder in der Gruppe EVENT
- Laufwerkszuordnungen stellen Sie bitte über Scripte her
- Erproben Sie die Anmeldung der User



Windows 2000 Server Benutzerverwaltung

#### Übung (strukturiert)

- 1.) Starten Sie den Explorer um Freigaben und Zugriffsrechte für Verzeichnisse zu setzen.
- a) Legen Sie ein Verzeichnis USERHOME auf der Datenpartition des Servers an (Folie 36) und setzen Sie die notwendigen Zugriffsrechte für den Admin.
- b) Legen Sie ein Standard-Loginscript LOGIN.BAT für alle User der Domain an (Folien 34/35).
- 2.) Starten Sie über die Verwaltung die Konsole fürs AD (Folie 27)
- a) Legen Sie drei User (Frau Wesel, Herr Meiner und Frau Schlau) im AD an *(Folie 30)*.
- b) Tragen Sie für alle User das Login-Script LOGIN.BAT in das Konto ein (*Folie 33*).
- c) Legen Sie in der Domain SCHULUNG.LOCAL eine OU EVENT an (Folie 43).
- d) Verschieben Sie die drei User in die OU EVENT .
- e) Legen Sie in der OU EVENT eine globale Gruppe ggEVENT an (Folie 38).
- f) Nehmen Sie alle User in diese globale Gruppe auf (Folie 41).

3.) Starten Sie erneut den Explorer.

- a) Kontrollieren Sie, dass die User im Verzeichnis USERHOME eigene Verzeichnisse mit individuellen Zugriffsrechten erhalten haben *(Folie 10)*.
- b) Geben Sie Frau Schlau im Verzeichnis der beiden anderen Teammitglieder zusätzlich noch Leserechte *(Folie 13)*.
- 4.) Melden Sie sich als User unter allen drei Namen an und erproben Sie bitte die Zugriffsrechte an den Laufwerken.